

Das Objekt als historisches Zeugnis (DHM Berlin, Apr-Jun 04)

Katrin Kahlefeld

Vortragsreihe im Deutschen Historisches Museum

Das Objekt als historisches Zeugnis

Wenige Monate vor Eröffnung der Dauerausstellung zur deutschen Geschichte im Zeughaus will die Vortragsreihe "Das Objekt als historisches Zeugnis" die Bedeutung der materiellen Überlieferungen aus Geschichte und Kultur herausarbeiten. Wissenschaftler des Deutschen Historischen Museums, aber auch Gastreferenten, stellen jeweils mittwochs um 18 Uhr - mit Ausnahme der Berliner Schulferien - Themen und Objekte aus der Geschichte vor. Dabei wird ein breites Spektrum geboten, das sowohl Alltag, Kunst, Politik und Kultur berücksichtigt und den Bezug zu Ausstellungen und Museumsarbeit herstellt.

Auditorium im Pei-Bau

Eintritt frei

21.04.

Dr. Heinrich Müller

Albrecht Dürer - Waffen und Rüstungen in seinen Werken

28.04.

Prof. Dr. Michael Parmentier

Die Chancen des Museums oder: Vom Bildungswert der Dinge

05.05.

Prof. Dr. Volker Hoffmann

Der so genannte Dagobertsthron im Cabinet des Médailles der Pariser Nationalbibliothek

19.05.

Dr. Gorch Pieken

Historische Objekte in filmischen Dokumentationen. Beispiele aus fünf Produktionen

26.05.

Dr. Rainer Rother

Den Weltkrieg ausstellen? Zur Konzeption der Ausstellung

02.06.

Dr. Kristiane Burchardi

Vom Zarenreich zur Sowjetunion. Objekte in der Ausstellung ‚Der Weltkrieg 1914-1918. Ereignis und Erinnerung‘ erzählen Geschichte

09.06.

Maike Steinkamp

"Archive unserer Erinnerung" - Fotografien des XX. Jahrhunderts

16.06.

Dr. Gundula Bavendamm

In Feindes Hand. Die Situation der Kriegsgefangenen des Ersten Weltkrieges im Spiegel ausgewählter Objekte

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2

10117 Berlin

--

Quellennachweis:

ANN: Das Objekt als historisches Zeugnis (DHM Berlin, Apr-Jun 04). In: ArtHist.net, 15.04.2004. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/26355>>.